



Bund
der Freien
Waldorfschulen

Bund der Freien
Waldorfschulen e.V.
Wagenburgstraße 6
70184 Stuttgart

Fon +49 (0)711.21042-0
Fax +49 (0)711.21042-19
bund@waldorfschule.de
www.waldorfschule.de

Initiative Schulrestaurant

An die
Rudolf Steiner und Freien Waldorfschulen

per Email

Stuttgart, den 15.11.2012

Liebe Freunde,

die Fragen einer gesunden und altersgerechten Ernährungsform werden immer drängender, insbesondere auch in Waldorfkindergärten und Schulen sowie in anthroposophischen heilpädagogischen Einrichtungen. Kinder und Jugendliche erhalten oft keine gute Ernährung und wachsen in einem Umfeld auf, in dem Ernährung nur noch funktional gesehen wird. Das Essen wird nicht als wertvolle, die Sinne belebende Ernährung erlebt - die Pausen sind kaum noch ein Orte der Erholung, um sich zu stärken und dann wieder motiviert in den Unterricht zu gehen. Der pädagogische Auftrag sich um die Ernährungsfragen zu kümmern und die Anbindung an den Unterricht fehlen meist völlig.

Gerade in waldorfpädagogischen Zusammenhängen ist aber das Bemühen um einen ganzheitlichen Ansatz immer Bestandteil der Überlegungen. Und dazu gehört auch die leibliche Grundlage, also eine gesunde Ernährung.

Viele schilderten uns, dass Ernährungsfragen und Fragen der Verpflegung in ihren Einrichtungen oft nur als kaum zu lösende strukturelle Probleme betrachtet werden: personelle Besetzung in der Küche, Lebensmittel- und Essensqualität, Kommunikationsthemen wie auch Finanzierungsprobleme. Auch in den Einrichtungen selbst sucht man nach Lösungen und Unterstützung.

Vor diesem Hintergrund fand im Sommer ein Treffen zur Zukunft der Verpflegung in Waldorfschulen statt. Teilgenommen haben:

- Dietmar Hagen ,Geschäftsführer EssensZeit GmbH, Hannover.
Herr Hagen hat die Schulküche der FWS Sorsum bei Hannover umgestaltet und berät u. a. die FWS Hannover-Maschsee.
- Christine Dietrich, Entwicklungsberatung / EssensZeit Agentur, Amberg.
Frau Dietrich begleitet verschiedene Schulküchen u. a. in Fragen der konzeptionellen Weiterentwicklung, Führungcoaching und Teamentwicklung.
- Rainer Roehl, geschäftsführender Gesellschafter a'verdis, Münster.
Herr Roehl hat in den vergangenen drei Jahren fünf ganztägige Workshops mit insgesamt 80 Teilnehmer/innen für Schulküchen in Waldorfschulen geleitet und zwei Waldorfschulen bei der Wirtschaftlichkeit der Schulküchen beraten.
- Klaus-Peter Freitag, Geschäftsführer des Bundes der Freien Waldorfschulen.

Die Beteiligten des Treffens waren sich einig darüber, dass viele Waldorfkindergärten- und Schulen für die Weiterentwicklung der Themen Ernährung und Verpflegung Unterstützung (z. B. bei der Optimierung von Speiseplanung, Einkauf und Wirtschaftlichkeit) benötigen. Hierfür soll mit Unterstützung interessierter Einrichtungen ein Schulungs-, Beratungs- und Vernetzungsprojekt entwickelt und umgesetzt werden. Darüber hinaus soll ein auf die Bedürfnisse der Waldorfkindergärten und Schulen ausgerichtetes Fort- und Weiterbildungsangebot aufgebaut werden.

Langfristiges Ziel der „Initiative Schulrestaurant“ ist es, dass Waldorfkindergärten und Schulen ihren Kindern bzw. Schülern ein gesundes und wohlschmeckendes Essen anbieten. Darüber hinaus soll ein lebendiger Bezug zu den Lebensmitteln und zum Kochen geschaffen werden, der insbesondere den Schülern eine wichtige Grundlage für ihr Leben gibt.

Schulverpflegung soll als wertvolle interne Dienstleistung statt als „Problemfeld“ betrachtet werden, an der Kindergarten- und Schulleitung, Erzieher, Lehrer und Schüler mitarbeiten und die Eltern einbezogen werden: Die Schulküche als gut strukturiertes und intern vernetztes Team.

Aus diesem Anlass laden wir daher, alle an dem Thema Interessierte zu einem

Thementag
„Initiative Schulrestaurant
kochen – schmecken – denken“
am Freitag, den 01. Februar 2013,
von 11 – 17 Uhr
im Anthroposophischen Zentrum in Kassel
(in direkter Nähe zum ICE-Bahnhof)

ein, um mit Ihnen zu beraten, wie die Initiative realisiert werden kann.

Folgender **Ablauf** ist geplant:

- | | |
|-------------------|---|
| 11.00 – 12.30 Uhr | <u>1. Sitzungsabschnitt</u> Darstellung und Aussprache zur Projektidee und deren Planungsstand |
| 12.30 – 13.30 Uhr | <i>Mittagessen</i> |
| 13.30 – 15.00 Uhr | <u>2. Sitzungsabschnitt</u> Die Bedürfnisse und Anliegen der Teilnehmer |
| 15.00 – 15.30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 15.30 – 17.00 Uhr | <u>3. Sitzungsabschnitt</u> Beratung der weiteren Schritte |

Falls Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte formlos an bei Frau Schmölling
schmoelling@waldorfschule.de oder 0711 210 42 13

Bitte geben Sie unbedingt eine Emailadresse an. Der Tagungsbeitrag beträgt, einschließlich Verpflegung 30 EUR und kann vor Ort entrichtet werden.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an alle Interessierten weiter. Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Flora Peter Freitag